

Information & Anmeldeformular Präventionsworkshop für Schulklassen

Ziel	Der Workshop dient der Sensibilisierung für das Thema sexualisierte Gewalt und soll die Schüler*innen dabei unterstützen, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und die Grenzen anderer zu respektieren. Es geht darum, dass die Teilnehmenden lernen, Grenzverletzungen zu verstehen und zu handeln , wenn diese überschritten werden. Wichtig ist uns dabei auch, den Schüler*innen zu vermitteln, dass sie nicht allein sind und es in Ordnung ist, sich Hilfe zu holen. Es wird außerdem ausreichend Raum geben, um Fragen in einem geschützten Rahmen zu stellen.
Zielgruppe	Schüler:innen der Klassenstufen 8 (2. HJ) und 9 . Es werden geschlechtshomogene Gruppen (Mädchen & Jungen getrennt) gebildet, die nacheinander teilnehmen können. Die Mischung von Klassen ist nicht möglich.
Begleitpersonen	Wir möchten für die Schüler:innen einen vertraulichen Raum schaffen, in dem sie sich ungezwungen äußern und Fragen stellen können, sodass gemeinsam abgesprochen werden soll, ob und welche Begleitperson(en) teilnehmen sollen.
Dauer	Ein Workshop dauert 1,5h pro Gruppe beispielhafter Ablauf: Ankommen & Aufbau ca. 30 Minuten Schulstunden 1-2: Workshop 1 (z.B. Mädchen) = 1,5h Große Pause ca. 20 Minuten Schulstunden 3-4 Workshop 2 (z.B. Jungen) = 1,5h Reflexionsgespräch mit Klassenlehrer:in & evtl. Organisator:in ohne Schüler:innen ca. 15 Minuten
Ansprechpersonen	Für (organisatorische) Fragen bitten wir um die Nennung einer festen Ansprechperson mit Kontaktdaten , die auch während des Workshops erreichbar ist.
Organisatorisches	Vor dem Workshop ist es wichtig, dass die Schüler:innen und Eltern über das Angebot von der Schule informiert werden. Wir stellen Ihnen hierfür gerne einen Elternbrief von thamar zur Verfügung. Wir empfehlen eine Nachbesprechung von Seiten der Schule, u.a. für offene Fragen oder Themen. Bei Bedarf begleiten wir Sie von thamar dabei. Die Klassenlehrer:innen der teilnehmenden Klassen sollen in der Vor-, und Nachbereitung eingebunden sein.
Raum und Ausstattung	Für die Workshopdurchführung bitten wir die Schule, einen Raum zur Verfügung zu stellen, in dem alle Teilnehmer:innen ausreichend Platz haben und in dem auch aktivierende Methoden umgesetzt werden können (Stuhlkreis, Tafel o.Ä.).
Thematisch relevante Informationen	Sollten Ihnen bekannte Vorfälle von sexualisierter Gewalt (Grenzverletzungen/Übergriffe oder Missbrauch) zwischen oder an Schüler:innen in der Klasse bzw. Schule bekannt sein, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Workshop als Maßnahme zur Prävention und nicht als Intervention nach einem Vorfall konzipiert wurde. Bitte teilen Sie uns sonstige relevante Informationen mit.

- Name der Schule & Adresse: _____
- Ansprechperson & Klassenlehrer:in (Name & Rolle in der Schule, Telefon, Mail): _____

- Workshoptermin(-wünsche) (Dienstag/ Donnerstag): _____
- Telefonische Vorbesprechung (wird mit *thamar* vereinbart nach Terminvergabe): _____
- Anzahl der teilnehmenden Klasse/n + Klassenstufen (**max. 2 Klassen pro Schuljahr**): _____
- Anzahl der Schüler:innen (je Klasse): _____ ♀ _____ ♂ _____ ♂♀
- Die Altersspanne der teilnehmenden Schüler:innen (je Klasse): _____
- Anlass des Workshops (Projekttag, Vorfall, Interesse der Schüler:innen, etc.) _____

- Gab es einen Vorfall sexualisierter Gewalt in der Klasse bzw. Schule (Bitte anonymisiert formulieren):
 - Wenn ja, wann war der Vorfall? _____
 - Wie wurde interveniert? _____
 - Wie ist der aktuelle Stand? _____
 - Wie ist der Stand zwischen betroffener und übergreifiger Person? _____

 - Gibt es dadurch Schwierigkeiten in der Klasse bzw. Schule? _____

- Hat die Schule ein Schutzkonzept? _____
- Besondere Interessen/Themen/Fragen der Schüler:innen? _____

- Sonstiges: _____

Datum; Unterschrift Klassenlehrer:in (und Ansprechperson)